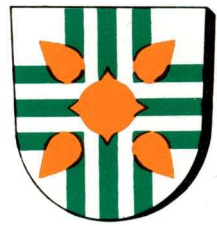




Freiwillige Feuerwehr Ruden

Übungsbericht



Funk- Atemschutzabschnittsübung in Ruden

"Wirtschaftsgebäudebrand in Kleindiex beim Anwesen Strmcnik" - so lautete die Einsatzmeldung für die Feuerwehren des unteren Abschnittes Völkermarkt-Wallersberg.

Die Feuerwehr Ruden war als Erstes für die Durchführung der Funk-Atemschutzabschnittsübung an der Reihe.

Um eine anspruchsvolle Übung gestalten zu können überlegte sich die Einsatzleitung (OBI Kreuz; BI Brizl; BM Kreuz; BM Gadner; LM Navadnig) folgende Übungssituation: Wirtschaftsgebäudebrand in Kleindiex bei der Buschenschänke Strmcnik mit drei vermissten Personen

Da bei der Abschnittsübung mit ca. 50 – 60 Feuerwehrmännern zu rechnen ist, muss man die Übung so gestalten, dass alle was zu tun haben. Normalerweise suchen wir hierfür ein Objekt mit einem Bach oder Teich in der Nähe, um auch die Wehren beschäftigen zu können, die über keinen Tankwagen verfügen. Doch es gibt auch Gebiete in Ruden, wo man innerhalb von Kilometern keine Bäche findet, außer man will die Hürde von fast 200 Höhenmetern nehmen.

Genau die Problematik fanden wir beim Anwesen Strmcnik in Kleindiex. Weit und breit kein Wasser, aber ein großes Gebäude was im Ernstfall schwer zu halten wäre. Auch befindet sich der erste Stock derzeit im Umbau, was ideal zu einer Atemschutzübung passt, da der erste Stock dem Käfig in Völkermarkt um nichts nachsteht.

Durch die sehr große Disziplin der Kameraden war es möglich eine Schlauchleitung über 500 m zu legen, bei der in erster Linie auf den Druck geachtet wurde. Durch die rasche Brandbekämpfung durch die Tanklöschfahrzeuge wurde sichergestellt, dass ein übergreifen der Flammen auf die sehr nahen angebauten Häuser verhindert werden konnte.

Als der Funkspruch "3 vermisste Personen im Gefahrenbereich Dachstuhl" kam, war der Atemschutz gefragt.

5 Trupps fanden sich am Atemschutzsammelplatz ein und gingen sofort daran die vermissten Personen zu bergen. Trupp 1 übernahm die Sicherung mit Hochdruck, um die anderen Trupps vor Flammen zu schützen. Trupp 3, 4 und 5 begannen mit der Bergung der Personen, was sich durch die Dachstuhlaufbauten sehr schwierig gestaltete. Trupp 2 stand in Bereitschaft um im Notfall schnell mit vollem Gerät Hilfe leisten zu können, was sich als sehr gute Entscheidung

herausstellte. Denn nach dem bergen der ersten Person wurde bekannt das sich eine 4. Person in der Gefahrenzone befand. Mit vereinten Kräften wurden dann alle Verletzten geborgen und an die Sanitäter übergeben.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Familie Strmcnik für die Bereitschaft die Übung auf Ihrem Anwesen durchführen zu können und für die anschließende Bewirtung in der Buschenschank Strmcnik.

Im Einsatz standen:

FF Ruden	RLFA 2000, KLF, 4 ATS-Träger
FF Untermittendorf	Tank 1300, KLF, 3 ATS-Träger
FF Griffen	Tank 2000, KLF, 3 ATS-Träger
FF Pustritz	KLF, 2 ATS-Träger
FF Enzelsdorf	KLF, 3 ATS Träger
FF Greutschach	KLf
Abschnittsfeuerwehrkdt. Stv.	HBI Opetnik Werner
Abschnittsfunkbeauftragter	OLM Orischnig Franz

Mannschaftsstärke 66 Mann, davon 15 ATS-Träger